



Stadt Siegburg

Treibhausgasbilanz im Rahmen des European Energy Award®



März 2021

1 Treibhausgasbilanz der Stadt Siegburg 2021

Im Rahmen des eea-Prozesses wird mindestens alle vier Jahre eine Energie- und Treibhausgas-Bilanz erstellt. Kürzere Bilanzierungsintervalle sind nicht notwendig, da Einflüsse wie das Klima und die wirtschaftliche Situation einen erheblichen Einfluss auf die Bilanz haben und weder gesteuert und noch herausgerechnet werden können.

Daher wurde nun eine gesamtstädtische Energie- und CO₂-Bilanz unter Nutzung des Bilanzierungstools „Klimaschutz-Planer“ für die Stadt Siegburg erstellt. Hierfür wurden lokale Verbrauchsdaten der Netzbetreiber genutzt. Für den Kraftfahrzeugverkehr wurde gemäß der BSKO-Bilanzierungsmethodik das Territorialprinzip angewendet. Das ifeu Institut hat im Juli 2020 eine umfangreiche Aktualisierung der Datengrundlage zur Berechnung der Energie- und THG-Bilanz im Verkehrssektor zur Verfügung gestellt. Daher kommt es zu deutlichen Abweichungen im Verkehrssektor zwischen der alten und der neuen Energie- und THG-Bilanz nach der BSKO-Bilanzierungsmethodik.

Der Endenergieverbrauch verteilt sich auf die Sektoren Verkehr (38 %), Wirtschaft bestehend aus Industrie und GHD (27 %), und Haushalte (32 %). Der kommunal verantwortete Endenergieverbrauch ist mit etwa 2 % von untergeordneter Bedeutung.

1.2 Endenergieverbrauch Wärme der kommunalen Gebäude und Anlagen

Der Endenergieverbrauch der kommunalen Gebäude, Infrastruktur, Straßenbeleuchtung sowie Flotte der Stadt Siegburg zeigt folgende Verteilung der Energieträger:

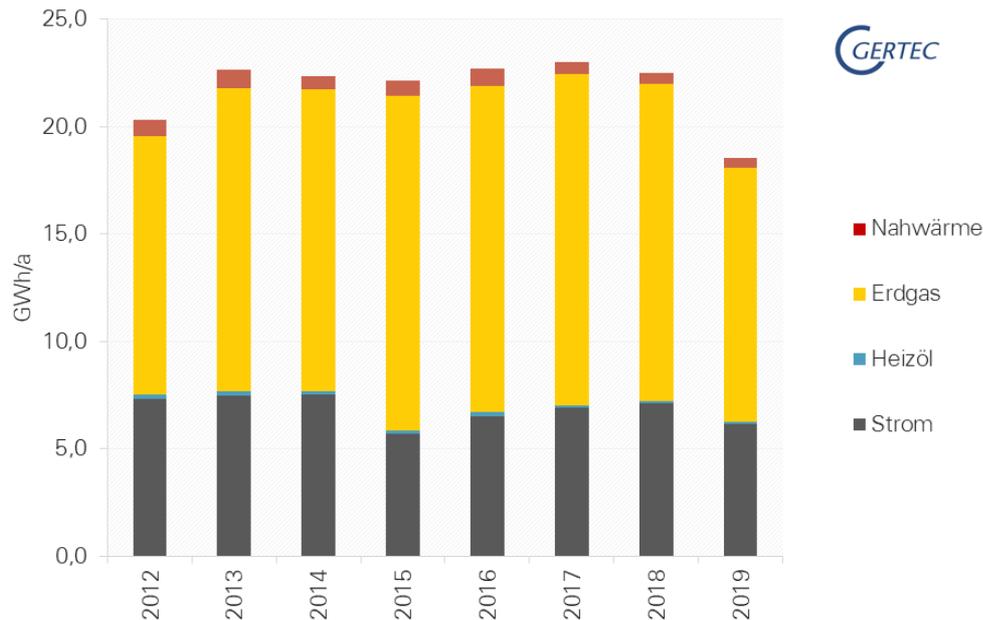


Abbildung 3 Energieverbrauch der kommunalen Gebäude und Anlagen in GWh nach Energieträgern (Quelle: GERTEC, Stadt Siegburg, Klimaschutz-Planer)

Erdgas ist der bedeutendste Energieträger (2019: 64 %). Strom hat den zweithöchsten Anteil mit knapp 33 % und Nahwärme hat inzwischen einen Anteil von 2,5 %.

1.3 Treibhausgas-Emissionen

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen von 2012 bis 2018. Die THG-Emissionen sanken von 2012 bis 2018 um etwa 41 Tsd. Tonnen CO₂-äquivalent auf 265 Tsd. Tonnen CO₂-äquivalent.

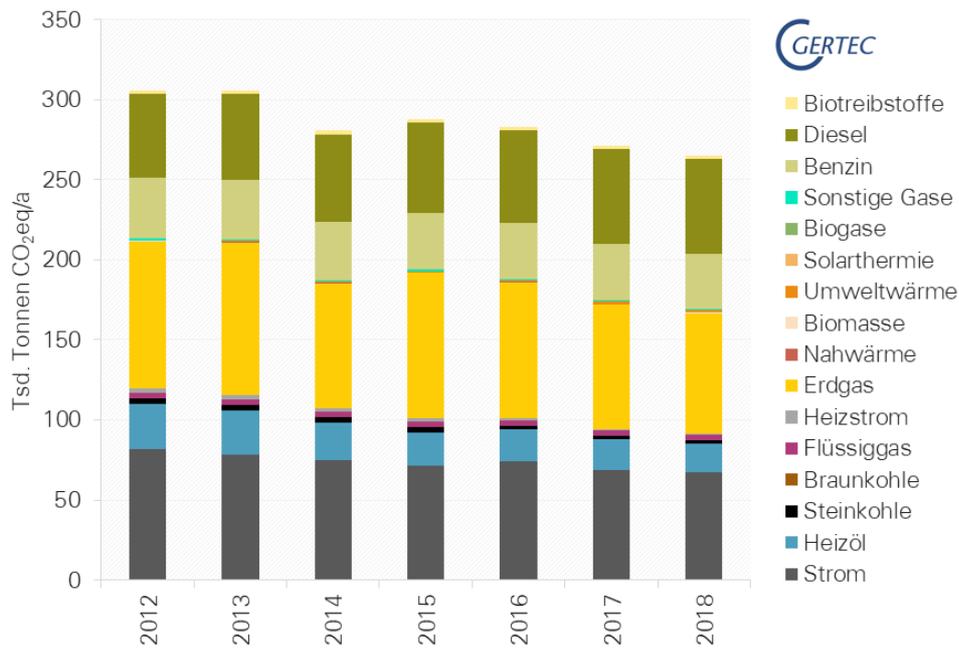


Abbildung 4 Treibhausgas-Emissionen nach Energieträgern (Quelle: GERTEC, Stadt Siegburg, Klimaschutz-Planer)

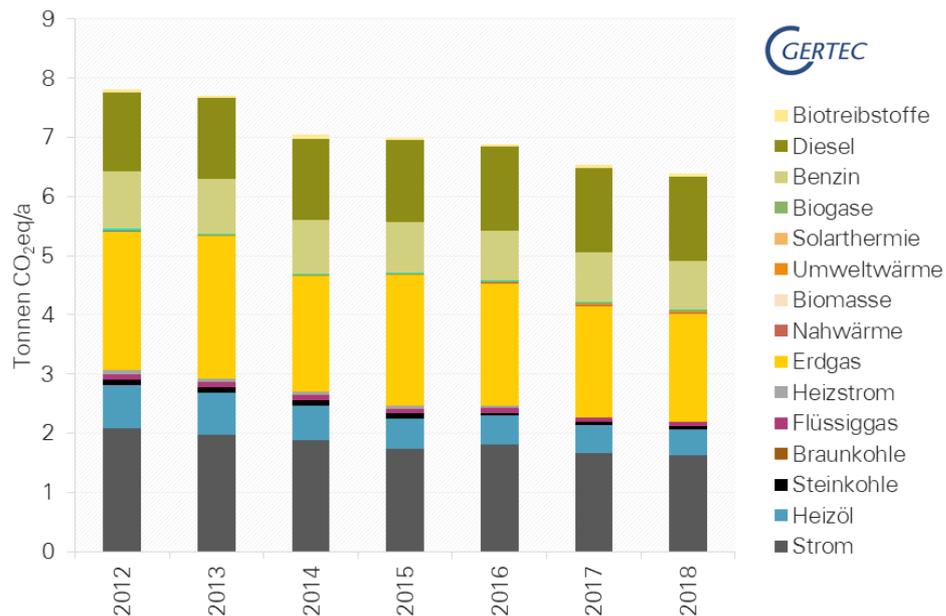


Abbildung 5 Treibhausgas-Emissionen pro Einwohner 2012 - 2018 nach Energieträgern (Quelle: GERTEC, Stadt Siegburg, Klimaschutz-Planer)

Die wesentlichen Energieträger für die lokalen CO₂-Emissionen sind Erdgas, Strom, Diesel, Benzin und Heizöl. Mit CO₂-Emissionen von 6,39 t/EW im Jahr 2018 liegt Siegburg unter dem Landesdurchschnitt (Emissionen inkl. Landwirtschaft s.a. <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-der-europaeischen-union#grosste-emittenten>). Von den klimaverträglichen 2 – 3 t/EW pro Jahr ist die Stadt trotzdem noch weit entfernt.